

über einverstanden bei der Sitzung der Prüfungs-Kommission zu  
sprechen.

Offenst. 11 3/4 Uhr.

Von Oberstgen. D. H. Schenk

Von Schriftf. H. H. H.

Protokoll

über die Sitzung der Diplomprüfungs-Kommission

am

Freitag, den 23. Oktober 1914, mittags 5 Uhr.

Anwesend: Vorsitzender: Professor F. Schenk  
Mitglieder: Professoren P. Hoffmann, F. Singer, Dr. J. Riedel, Dr. J. Lehmann, von Hoffler, D. Schering, Walte, D. Wiener, von Weimann u. F. Wölter.

Tagesordnung: 1, Eingabe der Diplomprüfungs-Kommission im Oktober 1914.  
2, F. H. H.

Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 23. September ist nachfolgend genehmigt.

- 1, Die Kandidaten Riedel und Klarheit haben mit Bestätigung befreit, Kimmereich, Harroff, Froudel, Wosch und Rechsel haben sich bestanden, Albrichter, Blankow, Wagner, Kreutzer, Schickel, Schmidt, Darschsen, Fischer, Schütz, Müller und von Bullenstern haben bestanden.  
Für den Fall des Nichtbestehens Rechsel muß zum Wintersemester zurücktreten werden falls er sich nicht rechtzeitig der Wiederprüfung zu unterziehen.  
Der Hauptgenosse nicht geboten und gegen Professor Dr. J. Lehmann zu sprechen, ob er nicht möglich ist, die Note im Herbst bei der Wiederbelebung Ottens, Chardaleff und Gasman auf „genügend“ anzusetzen. In diesem Falle werden nicht die Kandidaten bestanden haben. Andernfalls haben Ottens u. Chardaleff die Prüfung im Herbst zu wiederholen, während Gasman die Prüfung zum zweiten Male nicht bestanden hätte.  
Der Genosse W. Schütz hat die Prüfung zum dritten Male nicht bestanden.
  - 2, Dem Kandidaten F. Singer soll nach seiner Eingabe vom 18. Oktober permission werden, da er sich der Wiederprüfung unterziehen kann, wenn er zum Wintersemester zurücktreten wird.
  - 3, Die Eingabe Versock ist nach der Eingabe der Prüfung zu folgen.  
Auftrag der Sitzung 6 1/2 Uhr.
- Von Oberstgen. D. H. Schenk  
Von Schriftf. H. H. H.